

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
I. Einleitung	1
II. Abgrenzung zwischen kontinuierlicher Arbeitszeitverkürzung und geblockter Altersteilzeit	3
A. Allgemeines	3
B. Gleichmäßige Arbeitszeitverkürzung	3
C. Ausgleich von Zeitguthaben und von Zeitschulden innerhalb von 12 Monaten	4
D. Nutzung der Schwankungsbreite (Übertragungsmöglichkeit von Zeitguthaben)	5
III. Voraussetzungen für eine vom AMS geförderte normale oder erweiterte Altersteilzeit	11
A. Vertrag mit einem bestimmten Mindestinhalt	11
1. Arbeitszeitreduktion	13
2. Lohnausgleich	15
3. Beitragsgrundlage	16
4. Abfertigung und Beiträge an die Betriebliche Vorsorgekasse	17
B. Voraussetzungen auf Arbeitnehmerseite	18
1. Mindestalter	19
2. 15 Jahre arbeitslosenversicherungspflichtige Beschäftigung in den letzten 25 Jahren	20
3. Normalarbeitszeit in den letzten 12 Monaten mindestens 60% der gesetzlichen oder kollektivvertraglichen Normalarbeitszeit	23
4. 3-monatige Mindestbeschäftigung beim Altersteilzeitdienstgeber	24
5. Regelpensionsalter noch nicht erreicht, bei Blockzeitvereinbarung noch kein Anspruch auf eine Leistung aus einem Versicherungsfall des Alters	24
6. Zusätzliche Voraussetzungen für eine erweiterte Altersteilzeit	27
C. Weitere Vorschriften für eine Altersteilzeit	27
1. Dauer der Altersteilzeit	27
2. Maximaldauer der Freizeitphase bei geblockter Altersteilzeit	28
3. Ersatzarbeitskraft bei geblockter Altersteilzeit	29
a) Allgemeines	29
b) Personen, die als Ersatzarbeitskraft gelten können	30
c) Ort und Dauer der Beschäftigung der Ersatzarbeitskraft	31
d) Konsequenzen des Fehlens einer Ersatzarbeitskraft in der Freizeitphase	33
IV. Lohnausgleich	35
A. Allgemeines	35
B. Berücksichtigung früherer Überstunden, einer Überstundenpauschale oder einer All-inclusive-Vereinbarung	38
C. Sachbezüge (Dienstauto oder Dienstwohnung)	39
D. Sonderzahlungen	40
E. Begrenzung des Lohnausgleichs	40

V.	Rechenbeispiele	43
A.	Einkommen des Arbeitnehmers ab Beginn der Altersteilzeit	43
B.	Lohnerhöhungen während der Altersteilzeit	46
1.	Lohnerhöhung um einen bestimmten Prozentsatz	47
2.	Lohnerhöhung um einen Festbetrag	47
C.	Sonderzahlungen während der Altersteilzeit und im Kalenderjahr des Beginns der Altersteilzeit	48
D.	Akontierung des Lohnausgleichs	49
E.	Begrenzung des Lohnausgleichs	51
1.	Allgemeines	51
2.	Abrechnung der Sonderzahlungen	52
3.	Auswirkung einer Gehaltserhöhung auf den begrenzten Lohnausgleich	54
VI.	Beginn der Altersteilzeit zum Zeitpunkt einer Gehaltserhöhung	57
A.	Beginn der Altersteilzeit zum Zeitpunkt eines Biennalsprungs oder einer Umreihung	57
B.	Beginn der Altersteilzeit zum Zeitpunkt einer kollektivvertraglichen Lohnerhöhung	58
1.	Anspruch des Arbeitnehmers	58
2.	Beitragsgrundlage	58
3.	Antrag an das AMS	58
4.	Berechnungsbeispiel	59
a)	Berechnung zum Beginn der Altersteilzeit	59
b)	Wichtiges bei der nächsten Änderungsmeldung an das AMS	59
VII.	Altersteilzeit und Kurzarbeit	61
1.	Auswirkungen der Kurzarbeit auf eine künftige Altersteilzeit	61
2.	Kurzarbeit für Personen in Altersteilzeit	61
3.	Sonderbestimmungen bei einer geblockten Altersteilzeit	62
VIII.	Altersteilzeitgeld und Teilpension	63
A.	Allgemeines	63
B.	Höhe des Altersteilzeitgeldes bzw der Teilpension	64
1.	Altersteilzeitgeld	64
2.	Teilpension	64
C.	Altersteilzeitgeld und Teilpension für Sonderzahlungen	64
D.	Rückforderung des erhaltenen Altersteilzeitgeldes und der erhaltenen Teilpension	65
E.	Durch das Altersteilzeitgeld bzw die Teilpension nicht gedeckte Kosten des Arbeitgebers	66
F.	Rechenbeispiel für Altersteilzeitgeld, Teilpension und verbleibende Kosten	67
1.	Berechnung der ganz, teilweise oder überhaupt nicht ersetzbaren Zusatzkosten	67
2.	Ersetzbare und verbleibende Kosten bei Altersteilzeitgeld	69
3.	Ersetzbare und verbleibende Kosten bei Teilpension	71

G. Änderung des Altersteilzeitgeldes und der Teilpension bei Lohnerhöhungen	72
1. Allgemeines	72
2. Rechenbeispiele	74
a) Teilzeitentgelt plus Lohnausgleich erreichen die jeweilige Höchstbeitragsgrundlage nicht	75
b) Die Begrenzung des Lohnausgleichs zusammen mit dem Teilzeitentgelt mit der jeweils geltenden Höchstbeitragsgrundlage führt dazu, dass der Arbeitnehmer einen niedrigeren Lohnausgleich erhält	77
c) Keine Kürzung des Lohnausgleichs für den Arbeitnehmer; die Begrenzung der Summe aus Teilzeitentgelt plus Lohnausgleich mit der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gilt nur für die Leistung des AMS	79
IX. Rechtsprobleme bei geblockter Altersteilzeit oder Nutzung der Flexibilisierungsmöglichkeiten bei kontinuierlicher Arbeitszeitverkürzung	83
A. Allgemeines	83
B. Auszuzahlende Zulagen, Zuschläge, Prämien, Provisionen etc	83
C. Urlaub	86
1. Urlaubsverbrauch	86
2. Urlaubersatzleistung	87
D. Krankenstand	88
1. Krankenstand in der Einarbeitungsphase	88
2. Krankenstand in der Freizeitphase	89
E. Vorzeitige Beendigung des Dienstverhältnisses	90
1. Allgemeines	90
2. Leistungen an den Arbeitnehmer	91
X. Altersteilzeit und Pension	95
A. Pensionsanspruch schon vor Ende der Altersteilzeit	95
B. Noch kein Pensionsanspruch bei Ende der Altersteilzeit	96
XI. Anhang	97
1. Anfrage an den Pensionsversicherungsträger	98
a) Anfrage an den Pensionsversicherungsträger (für Männer)	98
b) Anfrage an den Pensionsversicherungsträger (für Frauen)	99
2. Muster von Altersteilzeitvereinbarungen	100
a) Mustervereinbarung für eine kontinuierliche Arbeitszeitverkürzung mit gleichmäßiger Arbeitsleistung während der gesamten Altersteilzeit	100
b) Mustervereinbarung für eine kontinuierliche Arbeitszeitverkürzung mit gleichmäßiger Arbeitsleistung während der gesamten Altersteilzeit bei variablen Entgeltteilen	103
c) Mustervereinbarung für eine kontinuierliche Arbeitszeitverkürzung mit kleiner Blockung	106
d) Mustervereinbarung für eine kontinuierliche Arbeitszeitverkürzung mit Übertragung von Zeitguthaben und Zeitschulden in einen späteren Durchrechnungszeitraum	109
e) Muster einer Blockzeitvereinbarung	112
f) Muster einer Teilpensionsvereinbarung	116

- 3. Formulierungshilfen für Altersteilzeitvereinbarungen 118
 - a) Bei Unsicherheit der Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen 118
 - b) Ende einer geblockten Altersteilzeit und des Dienstverhältnisses mit Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen für eine Korridor pension oder erst später (3 Varianten) 118
 - c) Urlaubsformulierung bei kleiner Blockung (50 %-Modell) 119
 - d) Urlaubsformulierung bei Blockzeitvereinbarung 119
 - e) Vermeidung des Zuschlags gem § 19e Abs 2 AZG durch vereinbarten Verzicht auf das Kündigungsrecht 119
 - f) Absicherung des Arbeitnehmers, falls bei Ende der vereinbarten Altersteilzeit noch kein Pensionsanspruch besteht 120
- 4. Checklisten 121
- 5. Gesetzestext 124
- Stichwortverzeichnis 129**